

Inhalt

Frauentagsveranstaltung	1
Die Denk-Bar des Gleichstellungsbüros – „Wertschätzung und Profession“	1
Gleichstellungspolitische Tage im April	2
Forschungswerkstatt	2
Einige Hintergrundinformationen zum Professorinnenprogramm II	3
Ausblick Herbst 2015	4
Weitere Informationen und Kontakte	4

Liebe Hochschulangehörige,

mit diesem Newsletter wollen wir Sie über die durchgeführten, aktuellen und geplanten Projekte des Gleichstellungsbüros informieren. Neben den etablierten Veranstaltungen und Projekten, konnten wir eine ganze Reihe von Veranstaltungen durchführen, die über die Mittel aus dem Professorinnenprogramm II des Bundes und der Länder finanziert werden. Hier geben wir einen kurzen chronologisch geordneten Rückblick über die Veranstaltungen des ersten Halbjahres 2015.

Frauentagsveranstaltung

Mit der Hochschulleitung gestalteten wir am 12.03. einen kleinen Frauentagsempfang, zu dem wieder auch herzlich alle Männer der Hochschule eingeladen wurden. Der Schwerpunkt war erneut unsere Gesundheit am Arbeitsplatz - neben einer Einführung in das Qigong zum Mitmachen gab es in diesem Jahr ein Vollwertbuffett, welches wahre Begeisterung auslöste.



Die Denk-Bar des Gleichstellungsbüros – „Wertschätzung und Profession“

Im Sommersemester veranstaltete das Gleichstellungsbüro erstmals die Denk-Bar als neues, innovatives Format für unsere Hochschule. Unter der Thematik „Wertschätzung und Profession“ gestalteten unsere Referentinnen und der Referent in der Regel donnerstags um die Mittagszeit kurze thematische Einführungen, bspw. zur Ressourcenorientierung als pädagogisches Prinzip, zum empathischen Zuhören, zur Wertschätzung von Vielfalt oder auch zur Wertschätzung und Management. Das Angebot eines gesunden Vollwertbuffets wurde gern angenommen und die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen über Fächergrenzen bzw. Statusgruppenzugehörigkeit hinweg wurde gern genutzt. Verwaltungsmitarbeitende, Studentinnen und Studenten, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Professorinnen und Professoren zählten zu den Gästen der Denk-Bar, die in verbesserter Form im Wintersemester fortgeführt werden soll.



Gleichstellungspolitische Tage im April

22.4. „Mein Arbeitsvertrag: Rechte, Pflichten, Risiken und Ressourcen“ – in Kooperation mit Studium Plus

Zu diesem Workshop waren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Qualifikationsphase sowie zukünftige Absolventinnen und Absolventen eingeladen. Unter der Leitung der Referentin, Marina Gabel, Dozentin für Arbeits- und Sozialrecht und Politik, wurden zunächst die Wünsche und Bedarfe der Teilnehmenden erfragt, um im Laufe des Workshops auf die Gruppe abgestimmte Themenfelder zu erarbeiten. So wurde Wissenswertes zum Thema Stellenausschreibungen, den rechtlichen Grundlagen und des richtigen Verhaltens und Auftretens in Bewerbungsgesprächen sowie den gesetzlichen Grundlagen eines Arbeitsvertrages bearbeitet. Durch eine flexible Gestaltung des Inhaltes konnten persönliche Fragen der Teilnehmenden beantwortet und durch eine Vielzahl an Beispielen aus der Praxis veranschaulicht werden.

24.4. „Prüfen, gerecht und kompetenzorientiert“ – in Kooperation mit dem Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

Der ganztägige Workshop mit Diplom-Pädagogin Martina Winkelmann richtete sich an Lehrende der Hochschule. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren Professorinnen und Professoren, sowie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen der Fachbereiche Agrarwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung. In einem theoretischen Überblick, aufbauend auf den vorher reflektierten eigenen Prüfungsbiografien der Teilnehmenden, vermittelte Frau Winkelmann die wichtigsten Anforderungen an Prüfungen (Objektivität, Validität, Reliabilität und neu seit der Bologna-Reform auch die Kompetenzorientierung) und die sechs Kognitionsstufen nach B. Bloom (Wissen, Verstehen, Anwendung, Analyse, Synthese, Bewertung). Im anschließenden praktischen Teil konnte das neu gewonnene Wissen umgesetzt und für die jeweiligen Fächer Fragen anhand dieser sechs Kognitionsstufen formuliert werden, die zum Schluss im Plenum diskutiert wurden.

Der nächste Didaktik-Workshop mit Martina Winkelmann wird am 16.11. stattfinden. Dort soll die Einbindung der besprochenen Konzepte und Anforderungen in die Lehre Thema sein.

Forschungswerkstatt

In der interdisziplinären **Forschungswerkstatt des Gleichstellungsbüros** treffen sich ca. einmal im Monat Forschende und Promovierende aller Fachbereiche, um Fragen zu ihrer Forschungsarbeit bzw. zu allen Themen rund um die Vereinbarkeit von Forschung, Arbeit und Leben gemeinsam zu diskutieren. Die Forschungswerkstatt steht Master-Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gleichermaßen offen. Interessierte sind jederzeit herzlich zu den monatlichen Treffen eingeladen.



Zusätzlich werden – über das Professorinnenprogramm II finanziert – zweimal jährlich Methodenworkshops oder andere gewünschte Workshops angeboten. So gab es im Juli unten beschriebenen Strategietag für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

22.7. „Lust auf Zukunft“: Strategietag für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler



Sich gemeinsam über Ressourcen für die eigene Karriere in der Wissenschaft auszutauschen war das Thema des eintägigen Workshops, an dem überwiegend Promovierende der Hochschule teilnahmen. Mittels biografischer Methoden und unter dem Motto von Appreciative Inquiry konnten die Teilnehmerinnen ihre Rollen und Motivationen erkunden und methodisches Repertoire stärken bzw. erweitern. Diese Veranstaltung war ein Angebot der Forschungswerkstatt des Gleichstellungsbüros.

Der nächste Workshoptermin ist am 29.9. – an diesem Tag findet eine Schreibwerkstatt zum wissenschaftlichen Publizieren statt.

Einige Hintergrundinformationen zum Professorinnenprogramm II

In diesem Programm erhält die Hochschule Gelder für die Festanstellung von Professorinnen für fünf Jahre, die für zusätzliche gleichstellungsfördernde Maßnahmen ausgegeben werden sollen. Im Fokus der Maßnahmen steht dabei die Förderung von Studentinnen in Fächern, in denen sie unterrepräsentiert sind, Wissenschaftlerinnen in der Qualifikationsphase und die Gewinnung von mehr Professorinnen.

An unserer Hochschule konnten wir – auf der Grundlage unseres erfolgreichen Gleichstellungskonzeptes – für zwei Professuren Mittel einwerben, für Julia Franz im Fachbereich SBE seit März 2014 und für Sandra Rose- Meierhöfer am Studiengang Agrarwirtschaft seit Dezember 2014.

Die vom Gleichstellungsbüro und den Fachbereichen seither angeschobenen Projekte betreffen:

Die Genderforschung (Julia Franz, SBE), die Stärkung der Gender Studies – jährlicher Genderwissenschaftlicher Fachtag, die Förderung der weiblichen Nachwuchswissenschaftlerinnen (Forschungswerkstatt, Workshops), Genderdidaktik (Didaktik-Workshops), Stärkung der Berufungskultur – hier ist es zum Beispiel möglich, Gelder für die Übersetzung von Ausschreibungen ins Englische zu erhalten. Des Weiteren sind Seminare geplant sowie ab sofort die Förderung von Studentinnen und Mitarbeiterinnen der technischen Fachbereiche. An die Mitarbeitenden und Lehrenden dieser Fachbereiche richtet sich auch die Einladung zur Informationsveranstaltung zum Professorinnenprogramm II am 22.9. ab 16 Uhr im Glaspalast, Haus 3.

Ausblick Herbst 2015

22.9.: Wir sind doch alle gleich, oder?! – Informationen und Inspirationen für Erstsemester* aus dem Gleichstellungsbüro (FB SBE)

22.9.: Informationsveranstaltung für die Fachbereiche AL und LG zum Professorinnenprogramm II

29.9.: Schreibwerkstatt mit Claudia Kühne

am 8.10. startet wieder die Denk-Bar mit dem Titel „Ist die Denk-Bar machbar?“

12.10.: Wendo-Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen- Ein Workshop mit Nives Bercht, wendo-Trainerin von wendo-berlin

6.11.: Fachtag „Ethik, Vielfalt und Gender in Wissenschaft und Praxis“

16.11.: nächster Didaktik-Workshop mit Martina Winkelmann

Anfang Dezember: Frauenvollversammlung

Weitere Informationen und Kontakte

Bitte wenden Sie sich gern an uns mit Fragen, Wünschen und Ideen. Gerne erteilen wir nähere Auskünfte zu den einzelnen Veranstaltungen. Beachten Sie bitte auch unsere Webseite: <https://www.hs-nb.de/gleichstellungsbuero/aktuell/>

Das Team des Gleichstellungsbüros:

Prof. Dr Anke S. Kampmeier – Gleichstellungsbeauftragte

Dr. Karin Bickel – stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte

Andrea Bettels – wissenschaftliche Mitarbeiterin der Gleichstellungsbeauftragten

Simone Witzel – wissenschaftliche Mitarbeiterin im Gleichstellungsbüro und beim Studiengang Agrarwirtschaft im Rahmen des Professorinnenprogramms II

Melanie Kröger – wissenschaftliche Hilfskraft

Susanne Sträßner – wissenschaftliche Hilfskraft